

10

PROGRAMM OKTOBER 2008

Mittwoch - Sonntag..... 4,50 €
Montag & Dienstag..... 3,50 €
Spätvorstellung..... 3,00 €
Kinderkino..... 2,50 €

51 STUFEN

Kino im Deutschen Haus

Freischuh-Ebert-Str. 7 · 24193 Flensburg - Tel. 0461 1411814 - www.51stufen.de



Titelbild: „Tapas Mixtas“ (ab 26.10.)

Erläuterung: „OmU“ bedeutet „Originalfassung mit Untertiteln“

Do 02.10.08

Dr. Alemán

von Tom Schreiber, D 2008, 106 Min
mit August Diehl, ab 12J

Der 26-jährige Medizinstudent Marc reist nach Cali, Kolumbien, um dort sein praktisches Jahr als Arzt zu absolvieren. Als die Flughafentür ihn in das gleißende Licht und in den Lärm der tropischen Stadt ausspuckt, riecht für ihn alles nach Abenteuer, Freiheit und schönen Frauen. Schon sein erster Arbeitstag im OP zeigt ihm, dass die Gewalt durch rivalisierende Banden allgegenwärtig ist. Seine Gastfamilie versucht ihn zu beschützen, doch bald lernt er die Kioskbesitzerin Wanda kennen und taucht kopfüber ein in den Sog der Favela Siloé. Interessantes Drama über einen deutschen Außenseiter, der seine Position in Kolumbien missversteht.

Do.-Mi. 18¹⁵

Fr 03.10.08

Sa 04.10.08

So 05.10.08

Mo 06.10.08

Di 07.10.08

Mi 08.10.08

Do.-Mi. 20³⁰

Küss mich bitte!

von Emmanuel Mouret, F 2007, mit Virginie Ledoyen, 100 Min, o.A.

Während einer Dienstreise in Nantes begegnet Emilie abends zufällig Gabriel. Beide sind glücklich in festen Händen - trotzdem fühlen sie sich sofort zueinander hingezogen. Er lädt sie zum Abendessen ein. Zum Abschied möchte Gabriel sie küssen, sie ihn auch. Doch etwas hält Emilie davon ab: Die Geschichte einer verheirateten Frau und ihres besten Freundes, deren Beziehung sich durch einen eigentlich harmlosen Kuss grundlegend veränderte. Gabriel will die Geschichte hören. Und so erzählt Emilie von Julie und Nicolas, die sich küssten und diesen Kuss nie vergessen konnten. Unangestregte lockere und kleine, aber feine Liebeskomödie.

Dr. Alemán



Do.-Sa. 22⁴⁵

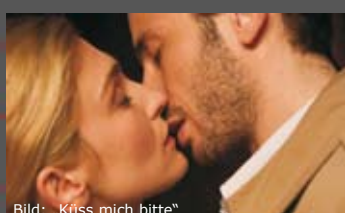


Bild: „Küss mich bitte“

Do 09.10.08

La Paloma (OmU)

von Sigrid Faltn, Dokumentation
D/Fr 2007, 93 Min, o.A.

Es ist das Lieblingslied der Deutschen und gilt als Inbegriff des Nordens: LA PALOMA. Aber LA PALOMA ist mehr als Freddy Quinn und Hans Albers. Es ist die Grande Dame der Unterhaltungsmusik und das meist gespielte Lied der Welt. In Sansibar wird es auf Hochzeiten gespielt, in Rumänien am Ende einer Beerdigung, in Mexiko ist es das Protestlied gegen den neu gewählten Präsidenten. Weltweit schmückt es sich mit unterschiedlichen Texten, Rhythmen, Instrumentierungen. In seiner Seele, der Melodie, jedoch blieb sich LA PALOMA immer treu. Der Film folgt dem Lied auf seiner Reise um die Welt und zeigt die bewegende Karriere einer wunderbaren Melodie.

Do.-Mi. 18³⁰

Fr 10.10.08

Sa 11.10.08

So 12.10.08

Mo 13.10.08

Di 14.10.08

Mi 15.10.08

Do.-Mi. 20³⁰

Wolke Neun

von Andreas Dresen, mit Ursula Werner,
D 2008, 99 Min, ab 12J

Inge geht auf die 70 zu, aber sie fühlt sich wie 17. Sie hat sich in Karl, der bald 80 wird, verliebt. Ihren Mann Werner liebt sie auch, denn er war in den 30 Ehejahren immer gut zu ihr. Doch mit Karl ist es Leidenschaft. Es ist Sex. Dass ihr das noch einmal passiert, hätte Inge nicht gedacht. Die Liebe braucht Zeit, aber die haben alle drei nicht mehr. Andreas Dresen hat „Wolke 9“ mit einem kleinen Team in Berlin-Treptow gedreht, am Set wurde viel improvisiert. Da es keine geschriebenen Dialoge gab, mussten die Darsteller ihre Rollen selbst erfinden. Auf diese Weise entstanden viele Freiräume. Ein leiser Film, der unsentimental und ehrlich vom wahren Leben erzählt.

Wolke Neun



Do.-Sa. 22⁴⁵



Bild: „La Paloma“

Do 16.10.08

Nicht dran denken

von Gianni Zanasi, I 2007
mit Valerio Mastandrea, 104 Min, o.A.

Eigentlich ließ es sich gut an mit der Karriere als Punkrocker in Rom für Stefano. Doch dann klappt's nicht mit der geplanten CD, seine Freundin betrügt ihn und der 36-Jährige weiß nicht recht, wie es weitergehen soll. Ein guter Zeitpunkt für eine Auszeit bei den Eltern und Geschwistern in Rimini, wo er lang nicht mehr war. Man empfängt ihn mit offenen Armen. Aber alles ist anders als erwartet. Zanasis Familienkomödie macht extrem gute Laune, er feiert mit Blick auf mehrere Generationen das Menschlich-Allzumenschliche, die kleinen Dinge des Lebens, und vermittelt das tröstliche Gefühl: Du bist nicht allein!

Do.-Mi. 18¹⁵

Fr 17.10.08

Sa 18.10.08

So 19.10.08

Mo 20.10.08

Di 21.10.08

Mi 22.10.08

Do.-Mi. 20³⁰

Der Mongole

von Sergej Bodrow, D/Kasach. 2007
mit Tadanobu Asano, 115 Min, ab 12J

Als Neunjähriger erlebt Temudgin, Sohn eines Stammeskhan, den Tod seines Vaters. Der junge Adlige wird von Feinden gejagt, gerät mehrfach in Gefangenschaft und ausweglos scheinende Situationen - doch Jahre später wird aus ihm der mächtige asiatische Eroberer. Kraftvolles Epos über Jugend und Aufstieg des legendären Dschingis Khan vor grandioser Naturkulisse. „Der Mongole“ ist großes Unterhaltungskino, das zu Recht für den Oscar als bester fremdsprachiger Film nominiert war. Eine spannende Geschichtsstunde, die keine Sekunde langweilt!

Nicht dran denken

Do.-Sa. 23⁰⁰

Bild: „Der Mongole“

Do 23.10.08

18⁰⁰ Eröffnung & Kurzfilme I

20¹⁵ tricky Trickfilmwettbewerb

Fr 24.10.08

18⁰⁰ Kurzfilme II

20¹⁵ Sonderprogramm: Europäische Trickfilme

22³⁰ Kurzfilme III

Sa 25.10.08

18⁰⁰ Dänische Kurz- und Animationsfilme

20¹⁵ NoBudget Filmprogramm

22³⁰ Preisverleihung anschl. Abschlussfeier

So 26.10.08

Jesus Christus Erlöser

von Peter Geyer, D 2008, 84 Minuten

Am 20. November 1971 möchte Klaus Kinski die „erregendste Geschichte der Menschheit“ erzählen - das Leben von Jesus Christus. Doch er kommt nicht dazu. Die Aufführung wird durch ständige Zwischenrufe unterbrochen. Außergewöhnliches Zeugnis einer Zeit und eines Ausnahmekünstlers.

So.-Mi. 18³⁰

Mo 27.10.08

Di 28.10.08

Mi 29.10.08

So.-Mi. 20³⁰

Tapas Mixtas (OmU)

Einfallsreiche Regisseure aus Andalusien, Madrid, Galicien und dem Baskenland servieren uns scharfe „suspense“, schmackhafte Animationen, frische Komödien und bitter-süße Dramen, die hier ihren einzigartigen Geschmack entfalten. Genießen Sie die aromatische Würze dieses anspruchsvollen spanischen Kurzfilmmenüs.

Bild: „Tapas Mixtas“

Do 30.10.08

Young@Heart

von Stephen Walker, USA 2008, 109 Min.

Die Sänger des Chors „Young@Heart“ sind zwischen 75 bis 92 Jahre alt. Mit modernen Punk-, Soul- und Rock-Songs bringen sie weltweit die Säle zum Kochen. Doku.

Do.-Mi. 18³⁰

Fr 31.10.08

Sa 01.11.08

Do.-Mi. 20³⁰

Elegy oder die Kunst zu lieben

von Isabel Coixet, USA 2008, 108 Min.

Der charismatische Professor Kepesh ist es gewohnt, von abenteuerlustigen Studentinnen umschwärmt zu werden. Einer Affäre ist er auch selten abgeneigt - doch wirklich nahe kommt ihm keine. Drama.

Elegy oder die Kunst zu lieben

Do.-Sa. 22⁴⁵

KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

4.-5. und 11.-12. Oktober

Pippi in Taka-Tuka-Land

von Olle Hellbom, mit Inger Nilsson, SW/D 1970, 88 Min, ab 6J

Die Eltern von Tommy und Annika fahren alleine in den Urlaub. In dieser Zeit soll Pippi auf die beiden aufpassen. Zunächst verbringen Tommy und Annika einige schöne Ferientage bei Pippi. Die Ruhe wird allerdings unterbrochen, als Pippi eine Flaschenpost von ihrem Vater findet. Dieser schreibt, er würde von Piraten auf der Taka-Tuka-Insel gefangengehalten, die ihn zwingen wollen, ihnen das Versteck seines Schatzes zu verraten. Pippi macht sich sofort auf zu einer Rettungsaktion, an der auch Tommy und Annika teilnehmen.

18.-19. und 25.-26. Oktober

Pippi außer Rand und Band

von Olle Hellbom, mit Inger Nilsson, SW/D 1970, 88 Min, ab 6J

Tommy und Annika sind sauer. Es ist ein schöner Tag, und ihre Mutter möchte, dass sie im Erdbeerbeet Unkraut jäten. Tommy liest gerade ein spannendes Buch „Als wir ausgerissen sind“. Als der Streit mit ihrer Mutter eskaliert, kommt Tommy auf die Idee, auch auszureißen. Annika schließt sich dieser Idee an. Da aber Pippi Langstrumpf auch mitkommen will, ist Frau Settergren beruhigt. Zunächst macht das Ausreißen Spaß. Das Wetter ist schön, und beim Ausfliegen sehen sie viele Tiere. Doch ein Gewitter zieht auf und das Pferd „Kleiner Onkel!“ läuft ihnen davon.

Flensburger Kurzfilmtage & Tricky 2008

23.-25. Oktober
Deutsches Haus
Flensburg

Flensburger Kurzfilmtage & Tricky 2008

www.flensburger-kurzfilmtage.de